



### Abschnitt 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: eni Rotra ATF DCT Fluid

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

##### Verwendungssektor:

SU22

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

SU21

Verbraucherverwendungen: Private Haushalte/Allgemeinheit/Verbraucher

SU3

Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

##### Produktkategorie:

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

##### Prozesskategorie:

PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC20 Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen

PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

##### Umweltfreisetzungskategorie:

ERC9a Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

ERC9b Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

Verwendung des Stoffes/Gemisches: Getriebeöl

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Eni Schmiertechnik GmbH

Anschrift und Telefonnummer: Paradiesstr. 14, D-97080 Würzburg

Tel. (+ 49) 931 - 900 98-0 Fax (+ 49) 931-98442

##### Auskunftgebender Bereich:

Abt. Anwendungstechnik, Tel. (+ 49) 931 900 98-145

technik.wuerzburg@agip.de

www.enischmiertechnik-datenblaetter.de

#### 1.4 Notrufnummer (24h):

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen

Tel.: (D-Bonn) 0228 / 19240

### Abschnitt 2. Mögliche Gefahren.

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung

Aquatic Chronic 3

(EG) Nr. 1272/2008:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung

(EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:

Entfällt

Signalwort:

Entfällt

Gefahrenhinweise:

H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P501 – Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften

Zusätzliche Angaben:

EUH208: Enthält Talgamin-2EO, 2-Ethylhexylmethacrylat, C14-18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar

vPvB:

Nicht anwendbar



### Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

#### 3.2 Gemische:

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 72623-86-0 EINECS: 276-737-9 Reg.-Nr. 01-2119474878-16	Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Asp. Tox. 1, H304	25 – 50%
CAS: 68784-17-8 EINECS: 272-225-4 Reg.-Nr. 01-2119960832-33	Isooctadecanoic acid, reaction products with tetraethylenepentamine Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	1 – 2,5%
CAS: 36878-20-3 EINECS: 253-249-4 Reg.-Nr. 01-2119488911-28	bis(nonylphenyl)amine Aquatic Chronic 4, H413	1 – 2,5%
CAS: 91648-65-6 EINECS: 293-927-7 Reg.-Nr. 01-2119976351-35	substituiertes Thiadiazol Aquatic Chronic 3, H412	1 – 2,5%
CAS: 61791-44-4 EINECS: 263-177-5	Talgamin-2EO Met. Corr 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318, Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	0,1 – 1,0%
CAS: 688-84-6 EINECS: 211-708-6 Reg.-Nr. 01-2119490166-35	2-Ethylhexylmethacrylat Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	0,1 – 1,0%
CAS: 122-39-4 EINECS: 204-539-4	Diphenylamin Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; STOT RE 2, H373; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,1 – 1,0%
	C14-18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid Skin Sens. 1B, H317	0,1 – 1,0%

#### Zusätzliche Hinweise:

\*Umfasst eine oder mehrere der folgenden CAS-Nummern: 64741-88-4, 64741-89-5, 64741-95-3, 64741-96-4, 64741-97-5, 64742-01-4, 64742-52-5, 64742-53-6, 64742-54-7, 64742-54-7, 64742-56-9, 64742-57-0, 64742-58-1, 64742-62-7, 64742-65-0, 64742-71-8, 68037-01-4, 72623-83-7, 72623-85-9, 72623-86-0, 72623-87-1, 74869-22-0, 8042-47-5, 848301-69-9.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
 Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.  
 Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
 Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

#### 5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid-, Pulver- und Schaumlöschmittel. Zur Kühlung und zum Schutz des Produktes kann Wasser verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.



5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

### Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation /oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Von der Wasseroberfläche entfernen (z. B. abskimmen, absaugen).

6.4 Verweise auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Ölnebelbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

--

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Enthält Mineralöl. Unter Bedingungen, bei denen sich Mineralölnebel bilden können, sind folgende Grenzwerte zu beachten:  
US-OSHA PEL-Wert 5 mg/m<sup>3</sup> und ACGIH STEL-Wert 10 mg/m<sup>3</sup>

122-39-4 Diphenylamin	
AGW	Langzeitwert: 5 E mg <sup>3</sup> 2 (II); DFG, Y, H

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Handschuhe - ölbeständig.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Handschuhe aus PVC, Handschuhe aus Neopren  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,35$  mm



Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition/Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden.

Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.  
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

## Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Flüssig

Farbe: Klar

Geruch: Charakteristisch

Zustandsänderung:

Siedepunkt/-bereich: Nicht bestimmt

Tropfpunkt:

Pourpoint: -48°C (ASTM D97)

Flammpunkt: 201°C

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Explosionsgrenzen, untere/obere: Nicht bestimmt

Dichte bei 20°C: 0,854 g/cm<sup>3</sup>

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/  
Wasser): Nicht bestimmt

Viskosität kinematisch bei 40°C: 34 mm<sup>2</sup>/s

Viskosität kinematisch bei 100°C: 7,0 mm<sup>2</sup>/s (ASTM D445)

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 0,0 %

9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität.

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität:

Thermische Zersetzung/  
zu vermeidende Bedingungen: Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen: Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### Abschnitt 11. Toxikologische Angaben.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50 Werte:		
72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl		
Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 (4 h)	> 5,53 mg/l (Ratte) (OECD 403)
122-39-4 Diphenylamin		
Oral	LD50	1.120 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	300 mg/kg (ATE)
Inhalativ	LC50 (4 h)	3 mg/l (ATE)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung: Bei Atemwegs- oder Hautsensibilisierung: Vermutlich kein Stabilisator.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung): Dieses Produkt enthält Mineralöle die als stark raffiniert gelten und nach IARC nicht als karzinogen angesehen werden. Anhand des IP 346 Tests wurde nachgewiesen, dass sämtliche der in diesem Produkt enthaltenen Öle weniger als 3% extrahierbare Stoffe enthalten.

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben.

12.1 Toxizität:

Aquatische Toxizität:	
72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	
LL/EL/IL50	> 100 mg/l (Fisch)
122-39-4 Diphenylamin	
LC50 (48 h)	1.100 mg/l (Fisch)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Schädlich für Fische.

Bemerkung: Dieses Material wird als schädlich für Wasserorganismen angesehen. Das Produkt wurde noch nicht geprüft. Die Angabe wurde von den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: Schädlich für Wasserorganismen.  
 Wassergefährdungskategorie (WGK) 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.



### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog: 13 02 05\* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Abschnitt 14. Angaben zum Transport.

### 14.1 UN-Nummer:

ADR, ADN, IMDG, IATA: Entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, ADN, IMDG, IATA: Entfällt

### 14.3 Transportgefahrenklassen:

ADR, ADN, IMDG, IATA:

Klasse: Entfällt

### 14.4 Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG, IATA: Entfällt

### 14.5 Umweltgefahren:

Marine Pollutant: Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen

für den Verwender: Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß

Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar

UN „Model Regulation“: Entfällt

## Abschnitt 15. Rechtsvorschriften.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie 2012/18/EU:

Namentlich aufgeführte gefährliche

Stoffe – ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Technische Anleitung Luft: Klasse: I Anteil in %: 0,1 – 1,0

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## Abschnitt 16. Sonstige Angaben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H301 Giftig bei Verschlucken

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein



H311	Giftig bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318:	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H331	Giftig bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H413:	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

Aktualisierung: 1 - 16